

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

17. Januar 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Lehr. Past. Breglinghausen,
 — — — Bregling, Jhr. H. Grasse-
 lium, H. M. Gieseler
 Von 17. Januar, 1723.

Mein fünfzigste Predigt.

1. Am fünfzigsten 2 p. Epiphani-
 feht über Joh. 2, 1. Segg. zu,
 predigt von der Saligkeit des
 Wandels mit Christus, w. hier
 get die disposition siebz.

Bruch von

2. Bruch empfangen von H.
 Gieseler. Stud. zu Weimar.
 — von Herrn Hof. Rath und
 Ober. Cammerer von Plesse.
 Wundtstoff.

— w. Gieseler von H. Gieseler.
 Zuzuf.
 — von H. G. Kestelitz.
 V. D. M. (Zuzuf.)

Am Wein.

3. Für Am Wein ist mir über
 gegeben w. Jhr. von dem H.
 Ober. Aufseher von Gieseler,
 sein gestrichet, w. Jhr. an,
 kommt.

Bruch von

4. Bruch ward von H. G.
 Gieseler —
 — H. Gieseler, Jhr. mit
 zum gestrichet.

Bruch von

5. Bruch von H. G. von Jhr.
 Gieseler.

Landolt's Buchhalt.

G. Der Kaiserlicher von Linz,
namens Landolt, kam nach-
mit Hagen an, n. offerirte beyde obge-
sagte Briefe, naml. von dem
Kaiser zu Linz, H. Kestelitz, n.
von Hn. Friedrich Bülber, der
dabey nachfolgende Briefe, die er
in Briefe benannt, überpfichtet.

Am 18. Januar, 1723.

Gefrieden an

1. Gefrieden an den Hn.
Landt, n. dem Herrn Jäger
comittirt. Gipsen.

Briefe von

2. Erwählung eines
Briefs von H. Landt, aus Gipsen.
von H. Carl Christian
Crütz. Doct. Med. Leipzig.
von Johann Christian
Schmidt aus dem H. der bey
H. von Ungewissen gewest;
Siehe ihn auch zum bitten